

Headline:

Ich Frühling ist der Herbst des Sommers!

Text:

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der unsere Gefühle und unser Bio-Haushalt Achterbahn mit uns fahren. Die Winterdepression und Gott sei Dank auch der Fasching mit seinen fragwürdigen Kalauern liegen hinter uns, nahtlos gefolgt von der Frühjahrsmüdigkeit und kaum wieder wach signalisieren uns die Frühlingsgefühle: Huhu, wir sind wieder quicky!

Am Maxplatz kann man endlich wieder ohne zu erfrieren ein Eis essen. Oder man amüsiert sich am Spektakel des testosterongesteuerten Paarungsgehabes junger Männer, wie sie mit ihren tiefergelegten, breitbereiften, frisch geduschten Automobils funktionslos wie Vollhonks die Ludwigstraße rauf und runter donnern. Da sitzen sie, einsam und allein, weil wenig tageslichttauglich, in ihren scheibengetönten, aufpolierten Kisten in der Hoffnung, bei 80 km/h durch die Innenstadt ihre Traumfrau zu treffen.

Merken Sie was, wie so langsam die Wut über das rücksichtslose Fahren dem Mitleid für diese armen jungen Kerle weicht? Wenn Sie das nächste Mal so jemanden mit seiner Penisverlängerung durch die Stadt fahren sehen, lächeln Sie ihn an und... winken freundlich. Dann weiß er, sollte er DIESE Kolumne auch gelesen haben, dass Ihr Mitleid ihn begleitet.

Allemaal besser, als mit diesem Primaten einen Streit anzufangen. Der zieht Sie nämlich sonst ruckzuck auf sein Niveau herunter und schlägt Sie dort mit Erfahrung. Sagen Sie sich lieber: „Den ignorier ich ja noch nicht mal!“ oder „Ach, Du bist doch auch nichts anderes als ein Kaninchen ohne Pelz!“

Viel beeindruckender finde ich da Menschen, die mit körperlicher Leistungsbereitschaft in den Frühling starten. Ganz egal ob Sie mit ausgedehnten Spaziergängen, joggend, schwimmend oder Rhönrad fahrend den Frühling begrüßen. Hauptsache man erkennt, nachdem der Winterspeck wieder seine Spuren an uns hinterlassen hat, die Zeichen der Zeit. Die Waage wird nun wieder auf Sommerzeit umgestellt und wir versuchen uns wieder in unser Brillengestell reinzuhungern.

Falls Sie es also mal mit Sport versuchen wollen, übertreiben Sie es nicht gleich. Starten Sie vielleicht mit einem Gesundheits-Check. Denn wenn Sie zum Arzt gehen ist es völlig egal ob sie was haben oder ob ihnen was fehlt. Und alt ist man ohnehin erst dann, wenn man aussieht wie Uschi Glas.

Bleiben Sie mir gewogen!

Ihr Wolfgang Bötsch

P.S.: Noch ein kleiner kostenfreier Hinweis für unsere jungen, durchtrainierten Raser, die ja im Normalfall noch ihr ganzes Leben vor sich haben. Was nutzt einem schon Gesundheit, wenn man ansonsten ein Idiot ist.